

# HELDEN DES ALLTAGS

*Das Wohlergehen der Menschen ist für sie entscheidend: Pflegekräfte gehen täglich mit viel Verantwortungsbewusstsein und Empathie an ihre Arbeit. Der Azubi Leon-Zack Klockmann erzählt von seinen Erfahrungen während der Ausbildung beim AWO Kreisverband Magdeburg e.V.*

## **WARUM HAST DU DICH FÜR DIESE AUSBILDUNG UND FÜR DIE AWO ALS ARBEITGEBER ENTSCHEIDEN?**

Auf der Suche nach Ausbildungsträgern war es mir wichtig einen Betrieb zu finden, bei dem es um den Menschen geht und der auch mal über den Tellerrand hinausschaut – einen Betrieb mit Zukunftsperspektive. Genau das habe ich mit dem Altenpflegeheim Haus Krähenstieg gefunden. Das Team hat mich sofort gut aufgenommen und eingewiesen. Eine Kollegin kam sogar extra aus dem Urlaub, um mich an meinem ersten Tag zu unterstützen. Das hat mich positiv überrascht.

## **WAS IST DAS BESONDERE AN DEINEM BETRIEB?**

Das Besondere an meinem Betrieb ist die Offenheit. Ich kann Bedenken äußern und es gibt immer einen Ansprechpartner, der sich die Zeit nimmt mir zuzuhören. Das ist nicht nur im Team so, das geht hoch bis in die Chefetage.

## **WELCHE POSITIVEN UND NEGATIVEN ERFAHRUNGEN KONNTEST DU BISHER SAMMELN?**

Eine der wohl positivsten Erfahrungen, die ich erleben konnte,



Leon beim Blutzucker messen

war ohne Zweifel das Management in der Pandemie. Dabei war zu sehen, wie sehr der Teamgeist in unsere Arbeit mit einfließt. Auch fand ich es schön, dass ich gleich zu Beginn mit in den Pflegealltag einbezogen wurde. Während man von vielen anderen nur an die Seitenlinie geschoben wird, weil man ja „noch nichts kann“, wurde mir hier von Tag 1 die Möglichkeit gegeben zu lernen, Gelerntes zu verbessern und zu festigen.

## **WAS SOLLTE DEINER MEINUNG NACH EIN AZUBI FÜR DIESE AUSBILDUNG MITBRINGEN?**

Die wichtigsten Eigenschaften für einen Azubi in diesem Berufsfeld sind Teamfähigkeit, Empathie und Freude am Umgang mit Menschen. Aber auch Ausdauer und Lernbereitschaft, denn es kommen immer wieder neue Skills zum Aneignen dazu. Und nicht zu vergessen: jeder Mensch ist anders und auch in der Pflege geht es um Individualität.

## **FÜHLST DU DICH WÄHREND DEINER PRAXISBEGLEITUNG GUT AUFGEHOSEN?**

Aufgrund der Umstände in der Pflege ist die Praxisbegleitung immer ein bisschen unvorhersehbar. Natürlich wird richtig geplant und sich am Lehrplan orientiert, aber durch Notfälle oder Personalausfall kann es schon mal zu ein paar Stolpersteinen kommen. Hier sticht allerdings mein Betrieb wieder heraus - bei der AWO wird nicht gestolpert, sondern aus den Steinen ein Haus gebaut. Der Dienstplan wird entsprechend angepasst und die Kollegen geben alles, um uns zu unterstützen, so dass wir unsere Lernziele erreichen.

## **WELCHE PLÄNE HAST DU NACH DEINER AUSBILDUNG?**

Um komplett in den Beruf eintauchen zu können, möchte ich möglichst viele Erfahrungen sammeln. In der Pflege lernt man nie aus und ich finde, dass es immer Luft nach oben gibt. Ich möchte weiter mein Team unterstützen und dem Traum eines Alltagshelden näherkommen. Ich bin einer der älteren Azubis und durch die AWO konnte ich im Berufsleben nochmal richtig durchstarten. Viele Träger fokussieren sich auf die jüngeren Kollegen. Da hat man kaum eine Chance, sich nochmal neu zu orientieren. Dank der AWO stehe ich mitten im Leben und kann Teil der Zukunft in der Pflege sein.



Altenpflegeheim Haus Krähenstieg